

*Erstes Davos Sommer Open war ein voller Erfolg*

## Die Erfahrung konnte der Jugend standhalten

Weil die Schweizer Einzelmeisterschaft (SEM) in Flims der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen war, organisierte Claudio Boschetti kurzerhand das Davos Sommer Open, ein Schachturnier mit Abstands- und Hygieneregeln. 57 Spielerinnen und Spieler nahmen am Turnier teil, darunter sehr viele starke Junioren. Mit Guido Neuberger siegte jedoch ein Routinier.

Er habe nicht lange gefackelt, als die Absage der SEM Tatsache gewesen sei, und Adrian Lauber – Gastgeber des Sunstar Hotels – angefragt, ob es möglich sei, ein Covid-Ersatzturnier auf die Beine zu stellen. Die Teilnehmer hatten sich an strenge Abstands- und Hygienevorschriften zu halten – beispielsweise galt im Spiellokal eine allgemeine Maskenpflicht. Am vergangenen Wochenende hat der Wettkampf nun stattgefunden. 57 Teilnehmende liessen sich ob der besonderen Regeln nicht abschrecken und sassensich in spannenden Partien gegenüber – die grösste Teilnehmerzahl an einem Turnier in Davos seit vielen Jahren. Knapp die Hälfte der Teilnehmerschar bestand aus teilweise sehr starken Junioren aus der Schweiz und Deutschland.

### Erfahrene Erstklassierte

Startnummer eins war Alexander Belezky (D), ein Internationaler Meister. Er verlor keine Partie, gab aber in der dritten Runde ein Remis ab und klassierte sich damit auf dem zweiten Platz. Denn der in Grüsch wohnhafte Guido Neuberger schaffte das Kunststück, alle Partien zu gewinnen und den ersten Platz mit dem Punktemaximum zu belegen. Dahinter



Sieger Guido Neuberger (links) in der vierten Runde gegen Marius Deuer.

folgte eine ganze Juniorenschar: Der 14-jährige Jonas Eilenberg (D) erreichte dank der besten Zweitwertung den dritten Rang, knapp vor dem 12 Jahre alten Marius Deuer (D), dem 17-jährigen Vincent Lou (Zürich), dem 20-jährigen Benjamin Brandis (Stäfa), und dem 13-jährigen Deutschen Lucas Foerster-Yialamas, die ebenfalls vier Punkte holten. Dahin-

ter folgte mit Ambroise Labelle (Zürich, 18) ein weiterer Junior, bevor mit Frank Schmidbauer (Zürich) und dem Tessiner Vladimir Paleologu die nächsten Erwachsenen folgten.

Vom 7. bis 9. August findet bereits das nächste Schach-Open statt. Infos unter [www.swisschesstour.com](http://www.swisschesstour.com)



Auch an den hinteren Brettern wurde gekämpft, hier Dimitri Aeschbacher (links) und Tamerlan Begdullayev.

Bilder: ps